



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Kreistag

---

Es informiert Sie:	Andrea Pannen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	andrea.pannen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 31.03.2009

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Montag, den 30.03.2009, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Thomas Hendele

(mit Ausnahme zu TOP 9)

#### **Mitglieder**

Bärbel Auer

Hans-Peter Bartz

Harald Benninghoven

(Vorsitz TOP 9)

Hans-Willi Berkenbusch

Ernst Buddenberg

Jürgen Bullert

Udo Carraro

Erika Cebulla

Harald Degner

Marie-Liesel Donner

Karl Eichinger

Stephan Emmler

Barbara Enke

Bernd Falkenau

August Franke

Karl-Heinz Friedrich

Wolfgang Fröhlecke

Harald Giebels

Karl-Heinz Göbel

Alexandra Gräber

Ursula Greve-Tegeler

Anne Gronemeyer

Berndt Hoffmann  
Werner Horzella  
Rainer Hübinger  
Dr. Bernhard Ibold  
Ottokar Iven  
Ingmar Janssen  
Ulrich Kanschat  
Peter Kirchrath  
Ursula Klütze  
Dr. Uwe Koppe  
Andrea Kornak  
Rolf Kramer  
Manfred Krick  
Holger Lachmann  
Gerti Laßmann  
Nils Lessing  
Wolfgang Leyendecker  
Waldemar Madeia  
Ulrike Mannheim  
Rolf Mayr  
Volker Münchow  
Reinhard Ockel  
Bernhard Osterwind  
Michael Pätzold  
Gerd Rammes  
Dieter Roeloffs  
Klaus Rohde  
Rainer Schlottmann  
Günter Schmickler  
Dieter Schmoll  
Heinz Schneckmann  
Stephan Schnitzler  
Hedy Scholz  
Manfred Schulte  
Sascha Steinfels  
Udo Switalski  
Bernd Tondorf  
Peter Vahlsing  
Ewald Vielhaus  
Susanne Vogel  
Klaus-Dieter Völker  
Hans-Joachim Wagner  
Dirk Wedel  
Horst Weidtmann  
Dietmar Weiß  
Herbert Wetzig  
Sebastian Wladarz

(ab 16.05 Uhr, TOP 1)

(bis 17.52 Uhr, TOP 8)

(ab 16.56 Uhr, TOP 7)

### **Verwaltung**

Lothar Breitsprecher  
Volker Freund  
Dirk Haase  
Ulrike Haase  
Nils Hanheide  
Thomas Jarzombek  
Martin Kasprzik  
Wolfgang Kohnert  
Andrea Pannen

Friedhelm Reusch  
Martin M. Richter  
Rainer Ritsche  
Christian Schölzel  
Edgar Schönfisch  
Antje Schwörer  
Jutta Sedlaczek  
Hans-Jürgen Serwe

#### **Gäste**

Herr Kunert  
Frau Schettgen

#### **Tagesordnung**

##### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.12.2008
3. Informationen der Verwaltung
4. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
5. Einführung und Verpflichtung eines neuen Kreistagsmitgliedes 01/025/2008
6. Kommunalwahltermin 2009 01/040/2009
  - a) Antrag der SPD-Fraktion vom 16.03.2009
  - b) Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.03.2009
  - c) Anregung gem. § 21 KrO NRW
7. Startercenter NRW beim Kreis Mettmann in Mettmann und Velbert (Powerpointvortrag)
8. Investitionsmaßnahmen des Kreises nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz  
hier: Einbringung eines Maßnahmenkatalogs der Verwaltung
9. Feststellung des Jahresabschlusses 2007 und Entlastung des Landrates 14/001/2009/1

- |     |  |               |
|-----|--|---------------|
| 10. | Verwendung des Jahresüberschusses aus dem festgestellten Jahresabschluss 2007  | 20/005/2009   |
| 11. | Jahresabschluss 2008   | 20/006/2009   |
| 12. | Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtsperiode vom 01.02.2010 bis zum 31.01.2015    | 32/001/2009/1 |
| 13. | Tierkörperbeseitigung<br>- Übertragung der Beseitigungspflicht des Kreises Mettmann für tierische Nebenprodukte nach § 3 Abs. 2 Tierische Nebenprodukte - Beseitigungsgesetz auf einen Dritten | 39/001/2009   |
| 14. | Neuberufung der stellvertretenden Vorsitzenden der Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann   | 53/003/2009   |
| 15. | Nachträge  |               |

**Nicht öffentlicher Teil**

- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 16. | Informationen der Verwaltung   |             |
| 17. | Aufstellung der Nebeneinahmen des Landrats im Jahr 2008 gem. § 71 Landesbeamtengesetz  | 10/001/2009 |
| 18. | Bestellung einer Prüferin  | 14/002/2009 |
| 19. | Bestellung einer Prüferin  | 14/003/2009 |
| 20. | Tierkörperbeseitigung - Abschluss eines Beseitigungsvertrages nach dem Tierische Nebenprodukte - Beseitigungsgesetz mit einem privaten Unternehmer | 39/002/2009 |
| 21. | Nachträge  |             |

## Öffentlicher Teil

### **Zu Punkt 1: Formalien**

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden. Besonders heißt er das neue Kreistagsmitglied, Sascha Steinfels, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Presse willkommen.

Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit (KA Schneider-Rotert, KA Stolz und KA Welp fehlen entschuldigt) und der Beschlussfähigkeit.

Landrat Hendele schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 (Powerpointvortrag zum Startercenter NRW beim Kreis Mettmann in Mettmann und Einbringung eines Maßnahmenkataloges der Verwaltung zur Verwendung der Mittel nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz) vor Beratungspunkt 6 (Kommunalwahltermin 2009) zu beraten. Dem stimmen die Mitglieder des Kreistages zu. Da keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt werden, wird die so geänderte Tagesordnung festgestellt.

Vor Einstieg in die Beratungen gratuliert der Landrat KA Carraro und KA Donner nachträglich zum Geburtstag.

### **Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.12.2008**

Die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 18.12.2008 wird einstimmig genehmigt.

### **Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung**

#### **Statusbericht „Erneuerbare Energien“**

Herr Serwe teilt mit, dass am 27.03.2009 im Rahmen einer Pressekonferenz der erste Statusbericht „Erneuerbare Energien“ der vier Gebietskörperschaften Remscheid, Solingen, Wuppertal und Kreis Mettmann vorgestellt wurde.

Die Broschüre liegt für alle Kreistagsmitglieder an den Plätzen aus.

#### **CO-Pipeline**

Zum aktuellen Verfahrensstand der CO-Pipeline führt Herr Hanheide aus, dass die Fa. Bayer Material Science AG (BMS) beim Verwaltungsgericht Düsseldorf einen Antrag nach § 80 Abs. 7 VwGO mit dem Ziel gestellt hat, die Beschlüsse des Oberverwaltungsgerichts NRW vom 17.12.2007 abzuändern und die Vollziehbarkeit des Planfeststellungsbeschlusses vollständig wiederherzustellen. Damit soll erreicht werden, dass die CO-Pipeline vorzeitig in Betrieb gehen kann.

Ein derartiger Antrag ist gemäß § 80 Abs. 7 Satz 2 VwGO unter anderem wegen veränderter Umstände zulässig. BMS hält derartige Umstände durch den zwischenzeitlichen Erlass von Planänderungsbeschlüssen sowie insbesondere des Planergänzungsbeschlusses vom 15.10.2008 durch die Bezirksregierung Düsseldorf für gegeben.

Das Verwaltungsgericht hat den Privatklägern eine Antragsrügefrist bis zum 24.04.2009 eingeräumt und angekündigt, den Antrag im Mai 2009 in einem nicht-öffentlichen Termin erörtern zu wollen.

Gegen die Entscheidung des Verwaltungsgerichts in diesem Verfahren ist die Beschwerde an das Oberverwaltungsgericht NRW statthaft, hätte jedoch bei einem stattgebenden Beschluss keine aufschiebende Wirkung.

### **Bildung einer einheitlichen Ausländer- und Einbürgerungsbehörde**

Herr Hanheide berichtet, dass die Bezirksregierung Düsseldorf am 17.03.2009 die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben des Ausländerwesens und in Staatsangehörigkeitsangelegenheiten der Städte Ratingen und Velbert durch den Kreis Mettmann aufsichtsbehördlich genehmigt hat.

Die ausländer- und staatsangehörigkeitsrechtlichen Aufgaben gehen damit am 01.04. von der Stadt Velbert und am 01.09.2009 von der Stadt Ratingen auf den Kreis über. Das Kreis-Service-Center im Rathaus der Stadt Velbert wird im Mai 2009 öffnen; ein Eröffnungstermin für das Kreis-Service-Center in Ratingen steht noch nicht fest.

### **Zu Punkt 4: Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW**

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

### **Zu Punkt 5: Einführung und Verpflichtung eines neuen Kreistagsmitgliedes - Vorlage Nr. 01/025/2008**

Landrat Hendele begrüßt Herrn Sascha Steinfels, der die Nachfolge von Frau Ulrike Haase angetreten hat, verpflichtet ihn in feierlicher Form und wünscht ihm für seine Arbeit alles Gute.

### **Zu Punkt 7: Startercenter NRW beim Kreis Mettmann in Mettmann und Velbert (Powerpointvortrag)**

Herr Haase informiert anhand des als Anlage 1 beigefügten Powerpoint-Vortrages über die Eröffnung des Startercenters NRW beim Kreis Mettmann in Mettmann und Velbert. Er geht dabei auf

- die Zielsetzung der Landesinitiative,
- die Zertifizierung des Startercenters,
- das Beratungs- und Serviceangebot,
- den Firmen- und Gründerservice sowie
- die Kosten und
- die aktuelle Nachfrage

ein.

Anschließend beantwortet Herr Haase Fragen des Kreistages, appelliert an die Mitglieder, vor Ort für das Startercenter zu werben und bietet an, das Projekt auch in den Räten der kreisangehörigen Städte vorzustellen.

### **Zu Punkt 8: Investitionsmaßnahmen des Kreises nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz hier: Einbringung eines Maßnahmenkatalogs der Verwaltung**

Landrat Hendele teilt zum weiteren Vorgehen mit, dass die allen Kreistagsmitgliedern vorliegende Maßnahmenliste der Verwaltung in der heutigen Sitzung eingebracht und zur weiteren Beratung in die gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses mit dem Bau- und Planungsausschuss, dem Schulausschuss und dem Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen verwiesen werden soll. Im Anschluss an die am 04.05.2009 um 15.00 Uhr stattfindende ge-

meinsame Sitzung kann der Kreistag in seiner Sitzung gegen 17.00 Uhr die einzelnen Maßnahmen verabschieden.

Für diese Sitzungen wird eine Vorlage erstellt, die die Vorschläge der Verwaltung, Bedarfsmeldungen Dritter sowie Anträge der Fraktionen enthält.

Herr Richter erläutert die wesentlichen Eckdaten und gesetzlichen Bestimmungen zum Zukunftsinvestitionsgesetz sowie das Verfahren der Mittelgewährung und weist darauf hin, dass die Mittel aus dem Konjunkturpaket bis zum 31.12.2011 abgeflossen sein müssen. Er wertet das Gesetz als relativ unkompliziert angesichts des zur Verfügung stehenden Volumens, jedoch verbunden mit einem hohen Risiko für die Kommunen, die entscheiden müssen, welche Maßnahmen abgewickelt werden sollen.

Frau Haase erklärt anschließend das Zustandekommen und den Aufbau der Maßnahmenliste.

Herr Völker bittet, die Fraktionen laufend über die neuesten gesetzlichen Rahmenbedingungen zu informieren. Mit Blick auf die erst vor der Sommerpause zu erwartenden Beschlüsse des Bundestages zur Grundgesetzänderung, sieht er ein gewisses Risiko, falls der Kreistag bereits am 04.05.2009 über alle Maßnahmen entscheidet.

Herr Richter sagt die frühzeitige Information zu, weist jedoch darauf hin, dass es seitens des Landes keinerlei Ausführungsbestimmungen geben wird.

Auch KA Wedel regt an, dass der Kreistag am 04.05. zunächst nur über die Maßnahmen beschließt, die zweifelsfrei unter die gesetzlichen Vorgaben fallen. Auf seine Bitte hin sichert Landrat Hendele zu, dass die Maßnahmen so konkret beschrieben werden, dass eine Förderfähigkeit zweifelsfrei bejaht werden kann.

Angesichts der zahlreichen zusätzlichen Maßnahmen bittet KA Krick, die Durchführung der im Haushalt etatisierten Maßnahmen nicht aus dem Auge zu verlieren.

Auf seine Nachfrage sichert der Landrat zu, dass die Änderung des Vergaberechts vorgestellt wird.

Nachdem KA Dr. Ibold erklärt, dass Ökologie und Ökonomie keine Gegensätze sind, und seine Fraktion Wert darauf legt, dass künftige Generationen von den umgesetzten Maßnahmen profitieren, erfolgt die Abstimmung über folgenden

### **Beschluss:**

Die Maßnahmenliste wird zur weiteren Beratung in die gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses mit dem Bau- und Planungsausschuss, dem Schulausschuss und dem Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen verwiesen.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

- Zu Punkt 6: Kommunalwahltermin 2009**
- a) Antrag der SPD-Fraktion vom 16.03.2009**
  - b) Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.03.2009**
  - c) Anregung gem. § 21 KrO NRW**  
**- Vorlage Nr. 01/040/2009**

Die Fraktionen nehmen ausführlich zu den Resolutionstexten und der grundsätzlichen Problematik des Kommunalwahltermins 2009 Stellung.

Nach kontroverser Diskussion erfolgt zunächst die Abstimmung über den Resolutionstext der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

#### **Beschluss:**

Der Kreistag Mettmann fordert die Landesregierung und die Mitglieder des Landtages NRW auf, die Kommunalwahl mit der Bundestagswahl am 27.09.09 zusammenzulegen. Nach dem das Landesverfassungsgericht die Zusammenlegung der Europawahl mit der Kommunalwahl für verfassungswidrig erklärt hat, sprechen folgende Gründe für die Durchführung der Kommunalwahl mit der Bundestageswahl an einem Termin: - Es werden erhebliche Steuergelder gespart. Eine getrennte Wahl verursacht Mehrkosten bei den Kommunen von rund 42 Millionen Euro. Die zusätzlichen Kosten würden auch für den Kreis und die kreisangehörigen Städte mehrere 100.000 Euro betragen. Dies ist gerade in Zeiten leerer öffentlicher Kassen keineswegs zu verantworten. - Die gemeinsame Bundestags- und Kommunalwahl 1994 hat deutlich gezeigt, dass die Wahlbeteiligung höher ist als bei getrennten Wahlterminen. Eine Wahl am 30. August ginge somit auch zu Lasten demokratischer Grundsätze. - Die Vorbereitung und Durchführung von zwei getrennten Wahlen innerhalb von vier Wochen führt zu einem erheblichen Arbeitsmehraufwand bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kreises und der ka. Städte.

**Abstimmungsergebnis:      mehrheitlich abgelehnt**  
32 Nein-Stimmen CDU-Fraktion  
19 Ja-Stimmen SPD-Fraktion  
7 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
6 Nein-Stimmen FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME  
4 Nein-Stimmen Fraktion UWG-ME  
1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Schließlich stellt Landrat Hendele den Resolutionstext der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Der Kreistag des Kreises Mettmann fordert die Landesregierung auf, den Termin für die Kommunalwahl 2009 auf den 27. September, gemeinsam mit der Bundestagswahl festzusetzen

Die mit der Festlegung eines zusätzlichen Wahltermins zur Kommunalwahl verbundenen Mehrkosten sind eine nicht zu rechtfertigende Belastung der ohnehin angespannten Haushaltslagen der kreisangehörigen Städte.

Drei Wahlgänge innerhalb eines Zeitraumes von vier Monaten leisten darüber hinaus der in letzter Zeit zu beobachtenden niedrigen Wahlbeteiligung weiter Vorschub und schwächen damit die demokratische Willensbildung.

Den Kommunen wird durch einen zusätzlichen Wahltermin es erheblich erschwert, die tausende erforderlichen Wahlhelfer auf freiwilliger Basis zu finden, zumal der Einsatz der Kandidaten als Wahlhelfer erheblich eingeschränkt wurde.

**Abstimmungsergebnis:      mehrheitlich abgelehnt**  
32 Nein-Stimmen CDU-Fraktion  
19 Ja-Stimmen SPD-Fraktion  
7 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
6 Nein-Stimmen FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME  
4 Nein-Stimmen Fraktion UWG-ME  
1 Nein-Stimme Landrat Hendele



Da sich der Kreistag gegen eine Resolution ausgesprochen hat, wird auch der Anregung des Petenten nicht gefolgt.

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 9 übergibt Landrat Hendele den Vorsitz an den stellvertretenden Landrat KA Benninghoven.

**Zu Punkt 9: Feststellung des Jahresabschlusses 2007 und Entlastung des Landrates**  
**- Vorlage Nr. 14/001/2009/1**

KA Schneckmann erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

**Beschluss:**

1. Der Kreistag stellt gemäß den §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2007 in der Fassung vom 30.01.2009, die der Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes zugrunde lag, fest.
2. Die Kreistagsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW in Verbindung mit § 53 KrO NRW dem Landrat die Entlastung aus.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Landrat Hendele hat weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.)

Vor Einstieg in die Beratung zu Tagesordnungspunkt 10 übergibt KA Benninghoven den Vorsitz wieder an Landrat Hendele.

**Zu Punkt 10: Verwendung des Jahresüberschusses aus dem festgestellten Jahresabschluss 2007**  
**- Vorlage Nr. 20/005/2009**

Landrat Hendele weist darauf hin, dass der Überschuss aus dem Jahr 2007 bereits zur Entlastung der Städte bzw. zur Deckung von unabweisbaren Mehraufwendungen in 2008 verwendet wurde. Mit dem heutigen Beschluss über die Zuführung zur Rücklage wird der Beschluss des Kreistages vom 19.06.2008 zur Verwendung des Überschusses lediglich formal und finanztechnisch richtig umgesetzt.

**Beschluss:**

Der im geprüften Jahresabschluss 2007 ausgewiesene Überschuss von 11.612.115,35 € wird gem. § 96 GO NRW der allgemeinen Rücklage zugeführt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Zu Punkt 11: Jahresabschluss 2008  
- Vorlage Nr. 20/006/2009**

Landrat Hendele berichtet, dass der ungeprüfte Jahresabschluss 2008 einen Überschuss von ca. 3,5 Mio. € aufweist.

KA Wedel bittet, die aus Straßenumstufungen resultierende Ergebnisabweichung in Höhe von 5,3 Mio. € im Rahmen der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt näher zu erläutern.

KA Carraro äußert den Wunsch, den Wiederbesetzungsstopp bei Stellen im Bereich des Bürgerservices (z.B. im Straßenverkehrsamt) großzügig zu handhaben.

Landrat Hendele schlägt vor, diese Thematik im Unterausschuss für Personalfragen zu erläutern.

Schließlich erfolgt die Abstimmung über folgenden

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss des Kreises Mettmann für das Haushaltsjahr 2008 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.
2. Der Kreistag stimmt der Übertragung eines Gesamtbetrages an Aufwandsermächtigungen i.H.v. 1.340.420 € bzw. an Auszahlungsermächtigungen i.H.v. 11.411.670 € von 2008 nach 2009 zu.
3. Vorbehaltlich der Prüfung und Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses durch den Kreistag wird der Jahresüberschuss 2008 der Allgemeinen Rücklage zugeführt und der Überschuss aus der Bewirtschaftung fremder Mittel auf neue Rechnung vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Zu Punkt 12: Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtsperiode vom 01.02.2010 bis zum 31.01.2015  
- Vorlage Nr. 32/001/2009/1**

Landrat Hendele weist darauf hin, dass der Kreisausschuss keinen abschließenden Wahlvorschlag unterbreitet hat.

KA Völker erklärt, dass er den Vorschlag lfd. Nr. 5, Sigrid Küchler, zurückzieht.

KA Carraro schlägt dafür die lfd. Nr. 13, Peter Henning, vor.

KA Dr. Ibold erklärt, dass seine Fraktion weiterhin lfd. Nr. 8, Dirk Kapell, zur Wahl vorschlägt.

Insgesamt stehen damit folgende Personen zur Wahl:

<b>lfd. Nr. aus der Gesamtliste</b>	<b>Name</b>	<b>Stadt</b>
3	Dr. Hermann Meier	Haan
6	Werner Buddenberg	Hilden
8	Dirk Kapell	Langenfeld
9	Marlies Kramer	Langenfeld
12	Günter Bosbach	Monheim am Rhein
13	Peter Henning	Ratingen
15	Michael Dewald	Velbert

Da kein einheitlicher Wahlvorschlag zustande gekommen ist, folgt anschließend die getrennte Abstimmung über die einzelnen Wahlvorschläge im Wege der Mehrheitswahl.

**Wahl:**

Dr. Hermann Meier wird in die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtsperiode vom 01.02.2010 bis zum 31.01.2015 aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen bei 7 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und 1 Enthaltung der Fraktion UWG-ME**

**Wahl:**

Peter Henning wird in die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtsperiode vom 01.02.2010 bis zum 31.01.2015 aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen bei 7 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Wahl:**

Werner Buddenberg wird in die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtsperiode vom 01.02.2010 bis zum 31.01.2015 aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen bei 7 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (KA Buddenberg hat an der Abstimmung nicht mitgewirkt)**

**Wahl:**

Dirk Kapell wird in die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtsperiode vom 01.02.2010 bis zum 31.01.2015 aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:      mehrheitlich abgelehnt**  
31 Nein-Stimmen CDU-Fraktion  
16 Nein-Stimmen SPD-Fraktion  
3 Enthaltungen SPD-Fraktion  
7 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
5 Nein-Stimmen FDP-Fraktion  
1 Enthaltung FDP-Fraktion  
5 Nein-Stimmen Fraktion UWG-ME  
1 Nein-Stimme Landrat Hendele

**Wahl:**

Marlies Kramer wird in die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtsperiode vom 01.02.2010 bis zum 31.01.2015 aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:      einstimmig angenommen bei 7 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(KA Kramer hat an der Abstimmung nicht mitgewirkt)**

**Wahl:**

Günter Bosbach wird in die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtsperiode vom 01.02.2010 bis zum 31.01.2015 aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:      mehrheitlich angenommen**  
31 Ja-Stimmen CDU-Fraktion  
19 Ja-Stimmen SPD-Fraktion  
1 Nein-Stimme Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
6 Enthaltungen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
6 Ja-Stimmen FDP-Fraktion  
5 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME  
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

**Wahl:**

Michael Dewald wird in die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen für die Amtsperiode vom 01.02.2010 bis zum 31.01.2015 aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:      einstimmig angenommen bei 7 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Demnach werden folgende Personen in die Vorschlagsliste aufgenommen:

<b>lfd. Nr. aus der Gesamtliste</b>	<b>Name</b>	<b>Stadt</b>
3	Dr. Hermann Meier	Haan
6	Werner Buddenberg	Hilden
9	Marlies Kramer	Langenfeld
12	Günter Bosbach	Monheim am Rhein
13	Peter Henning	Ratingen
15	Michael Dewald	Velbert

**Zu Punkt 13: Tierkörperbeseitigung**  
**- Übertragung der Beseitigungspflicht des Kreises Mettmann für tierische Nebenprodukte nach § 3 Abs. 2 Tierische Nebenprodukte - Beseitigungsgesetz auf einen Dritten**  
**- Vorlage Nr. 39/001/2009**

KA Münchow erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Wirtschaftsförderung.

**Beschluss:**

Der Übertragung der Beseitigungspflicht für tierische Nebenprodukte auf einen privaten Dritten wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Zu Punkt 14: Neuberufung der stellvertretenden Vorsitzenden der Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann**  
**- Vorlage Nr. 53/003/2009**

**Wahl:**

Frau Ulrike Haase wird zur stellvertretenden Vorsitzenden der Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann und somit zur persönlichen Vertreterin des Vorsitzenden, Herrn Kreisdirektor Richter, gewählt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Zu Punkt 15: Nachträge**

- entfällt -

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 16 stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 18:22 Uhr**

gez.  
**Thomas Hendele**

gez.  
**Harald Benninghoven**  
**(Vorsitz TOP 9)**

gez.  
**Andrea Pannen**